

„Christus hat nie gelacht“

(Jorge von Burgos): Da irrte einer aber ganz
gewaltig!



Auf ein Wort

Von Dämonen, Schweineherden und Zweibeinern

Lachen in der Bibel und Anderswo

„Christus hat nie gelacht“, behauptet Jorge von Burgos in Umberto Ecos Weltbestseller „Der Name der Rose“. Tatsächlich findet man im Neuen Testament diesbezüglich keinen Hinweis. Keine Sorge: Das wäre doch gelacht, wenn Jesus nicht auch gelacht hätte. Ein schlagendes Argument bietet uns das Konzil von Chalzedon (451), welches festgelegt hat, dass Christus wahrer Gott und wahrer Mensch war: „In allem uns gleich außer der Sünde“ Jesu Leben, sein Organismus, sein Körper, ja seine ganze Existenz schloss keine menschliche Dimension aus, d.h. er musste schlafen, atmen, essen, trinken, er war verletzbar, hatte Angst, verspürte Freude, Trauer usw. Nachdem das Lachen in erster Linie ein körperlicher, neurologischer Reiz bzw. Affekt ist, darf man getrost davon ausgehen, dass auch Jesus bisweilen herzlich gelacht hat. Eine kleine Kostprobe jesuanischen Humors gefällig? Im Neuen Testament wird berichtet, wie Jesus eine Horde Dämonen austreibt, die ihn dann winselnd bittet, doch wenigstens in eine Schweineherde fahren zu dürfen – wenn man sich diese Episode bildlich vorstellt, ist das eigentlich irrsinnig komisch: Die Mächte der Unterwelt müssen angesichts der Macht Gottes mit einer Schar unreiner Tiere Vorlieb nehmen.

Jesus blieb aber bisweilen das Lachen auch regelrecht im Halse stecken angesichts so manchem heuchlerischen Gehabe einiger seiner Zeitgenossen. Und heute? Angesichts von diversen Skandalen und chronischer Reformunwilligkeit von Teilen seiner heutigen Jüngerschaft, würde ihn wohl eher der blanke Zorn packen und ihn resigniert feststellen lassen: "*Oh Herr, schmeiß Hirn ra!*"

In diesem Sinne wünsche ich uns allen nicht nur in der Faschingszeit viele Gelegenheiten zum Lachen. Dabei können wir vielleicht auch dem ein wenig entgegenwirken, was der Deutschen liebster Komiker Dieter „Didi“ Hallervorden einst mit spitzer Feder wie folgt formuliert hat: „Deutscher Humor ist ja ein echter *Schlankmacher*. Man muss meilenweit laufen, bis man ihn trifft.“

Pastoralreferent Benedikt Maier

Holzfiguren bereichern die Advents- und Weihnachtszeit in Alldorf

Um das Weihnachtswunder sichtbar zu machen, wurde der Adventsweg nicht nur wie in den letzten Jahren im Pfarrgarten gestaltet. Dank einiger Alldorfer Grundstücksbesitzer konnten mehrere Stationen, von der Kirche zum Feuersee, Woche für Woche aufgebaut werden. Am ersten Advent wurden Maria und Josef zum ersten Mal mit dem Weihnachtsengel an der Kirche gesichtet. Zum zweiten Advent zogen Maria und Josef weiter und begegneten den Hirten auf dem Feld (in der Nähe der Breitestraße). Weiter ging es am dritten Advent über den Feldweg nahe des Feuersees zum Zelt der drei Weisen. An Heiligabend fanden Maria und Josef eine Unterkunft am Feldkreuz. Umgeben von Ochs und Esel liegt hier das Christuskind in der Krippe. Ja, es sind nur Holzfiguren, die die Weihnachtsgeschichte nachstellen. Wer sich aber darauf eingelassen hat, konnte die Weihnachtsgeschichte von einem anderen Blickwinkel betrachten. Für die Besucher gab es ein Weihnachtsrätsel. Habt ihr es gelöst?

Pfarrer Marc Grießer hat einmal in einem Gottesdienst zum Ende der Weihnachtszeit gesagt: Wir sollen uns bewahren, dass jeden Tag Weihnachten ist und wir sollen doch nicht die ganze Weihnachtsdekoration aufräumen, sondern eine Kleinigkeit als Andenken aufbewahren. Dies haben wir uns zu Herzen genommen. Habt ihr es schon entdeckt?

Text und Bilder Sandra Dyrska



Krippenspiel 2023 in St. Clemens

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ ... so haben wir unser Krippenspiel an Heiligabend in St. Clemens begonnen. Stolze 21 Kinder haben sich in der Vorweihnachtszeit auf das Krippenspiel vorbereitet. Mitgemacht haben Kinder aus dem Kindergarten, Erstklässler und Kinder, die sich in diesem Jahr auf ihre erste Heilige Kommunion vorbereiten. Fleißig wurden Texte, Lieder und Abläufe geübt. Die von den Kindern so bezaubernd dargestellte Weihnachtsgeschichte wurde durch die „Stimme“ des Christkindes begleitet.

Selbst die Kleinsten haben sich in der gut besuchten Kirche getraut, ihre fleißig gelernten Sprüchle aufzusagen. Dies hat in der Vorbereitung nicht immer so reibungslos geklappt. Ein herzliches Dankeschön an euch liebe Kinder und an eure Eltern, sowie an das Vorbereitungsteam und die Musiker für das wunderschöne Krippenspiel.

Text Sandra Dyrska Bilder Markus Müller



Krippenfeier - das Wunder von Bethlehem im Internet

„Das Wunder von Bethlehem im Internet“ von Elke Both, so lautete der Titel für das diesjährige Krippenspiel in St. Elisabeth. 14 Kinder waren beteiligt. Die Kinder haben die Weihnachtsgeschichte, wie sie im Lukas Evangelium (Lukas 2 / 1-5, 8-9, 16-19) und Matthäus Evangelium (Matthäus 2 /1-2) geschrieben steht, vorgetragen.

Die Geschichte wurde aus Sicht einer Großmutter und ihrer Enkelin erzählt. Die Enkelin saß wie immer in ihrem Zimmer vor dem Computer und gab sich zufrieden damit. Die Oma hinterfragte dieses Verhalten der Enkelin und wollte aus Neugier die Welt der Enkelin entdecken. So suchten sie gemeinsam die Weihnachtsgeschichte im Internet.



Am Ende der Krippenfeier gab es für jede Familie eine kleine Kerze. Mit der konnten sie das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause nehmen.

Die Probentermine waren teilweise schwierig, weil aufgrund von parallelen Terminen nicht immer mit voller Besetzung geprobt werden konnte. Trotzdem haben alle Kinder bei der Aufführung ihr Bestes gegeben. Ein großer Dank an alle Kinder, vor allem die Erstkommunion-Kinder und alle Mithelfenden, die sich engagiert haben.

Herzlichen Dank auch an alle Eltern, die es ermöglicht haben, dass die Kinder mitmachen durften.

Krippenfeier in Lorch



Wie war das eigentlich bei der Geburt Jesu.

Mit großem Engagement gingen die Kinder (eine Kooperation der Stauferschule Lorch und der Erstkommunionkinder unter Leitung von Frau Fritz und Frau Hüttner) dieser Frage im Krippenspiel in Lorch nach. Dabei stellte sich heraus, dass jeder, egal ob arm oder reich eingeladen war, das Christkind zu besuchen. Alle sind vor dem Heiland gleich, auch die (in diesem Stück) sprechenden Tiere Ochs und Esel. Für ein bisschen Heiterkeit sorgte der dritte Wirt, der durch seine Taubheit immer wieder für Missverständnisse sorgte und der Esel mit einem kräftigen i-ahh am Ende seiner Rede. Für diese Aufführung bekamen die Kinder einen berechtigt großen Applaus!

Text: Elisabeth Hüttner, Fotograf: Ana Fritz

Besonderer Besuch im Kindergarten St. Martin

„Habt Dank für das öffnen eurer Tür! Die Sternsinger sind wieder hier.“ Einen besonderen Besuch erwarteten die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten St. Martin am 05.01.2024. Es haben sich die Heiligen-Drei-Könige angemeldet. Voller Spannung, mucksmäuschenstill und mit leuchtenden Augen haben die Kinder den Besuch im Morgenkreis begrüßt. Nach dem schönen Gesang der Könige und dem Hausspruch, durfte jedes Kind eine Münze in die Sammelbüchse für die Kinder in Bajo Lempa/El Salvador werfen. Alle zusammen haben dann das Lied. „Gib mir Deine Hand..“, welches zur Abschiedsliedersammlung der Kindergartenkinder gehört, gesungen. Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich über den Segen. Vielen herzlichen Dank an die Könige, Lilly, Antonia und Leonie mit ihren Begleiterinnen.



Text und Bild Kindergarten St.Martin

Sternsinger Alldorf

Die Sternsinger waren wieder unterwegs



Auch in diesem Jahr waren die Alldorfer Sternsinger wieder unterwegs. Mit insgesamt 5 Gruppen, darunter eine Männer- und eine Frauengruppe, wurden sie von Pfarrer Nentwich am 2. Januar 2024 ausgesendet.



Der erste Besuch galt den älteren Menschen im Haubenwasen, die sich sehr freuten und dies mit einem lautstarken Beifall bekundeten. Als Dankeschön bekamen die Sternsinger Getränke und Süßigkeiten.

Weitere Häuser wurden besucht und wo wir niemand erreichten, das Spendenkuvert mit dem gesegneten Aufkleber eingeworfen. Auch dieses Jahr gab es wieder viele schöne Momente, die die Sternsinger erleben durften. So rührten sie die ein oder den anderen zu Tränen, oder bekamen bei einer ukrainischen Flüchtlingsfamilie als Dankeschön ein Weihnachtslied aus ihrer Heimat gesungen. Beim Dreikönigs-Gottesdienst hieß Pfarrer Nentwich alle herzlich Willkommen in unserem „Stall Kirche“. Er ließ Raum für die Erlebnisse und Erfahrungen, die die Sternsinger in den letzten Tagen gemacht hatten, ließ sie erzählen und dankbar dafür sein. Als kleines Dankeschön für ihr Engagement gab es danach noch Hot Dogs für alle. Dankbar werden auch die Kinder in El Salvador in den Kinderzentren in Bajo Lempa sein, wenn sie erfahren, dass wir ihnen wieder 3000 € spenden können. Dort hat sich die Situation leider eher verschlimmert durch die Willkür und Brutalität des Bukele-Regimes. Nach wie vor leben die Familien in ständiger Angst und wissen nicht, was mit ihren Familienangehörigen in den Gefängnissen passiert. Daher geben die Kinderzentren den Kindern eine Sicherheit und versorgen sie mit Essen und allem Lebensnotwendigem. Herzlichen Dank auch an die Firma Spindler GmbH für das Drucken der Spendenflyer, allen Kindern und Erwachsenen, die sich die Zeit in den Ferien genommen haben, um den Menschen, denen es nicht so gut geht, zu helfen.

Herzlich willkommen in unserem „Stall Kirche“.

Kyrie/Ankommen

GL: Ihn wollen wir in unserer Mitte begrüßen:



Jesus Christus, du siehst in den Kleinen das ganz Große.

Text und Bilder: Nicola Holbein

Sie waren wieder unterwegs – die Sternsinger

Sie waren wieder unterwegs in der Gesamtstadt Lorch: Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige brachten den Segen in die Häuser und sammelten Geld.



Es war nicht einfach in diesem Jahr und wahrlich eine logistische Leistung, für die eigentlich 15 Gebiete Gruppen zusammen zu stellen. Aufgrund mangelnder Teilnahme von jungen und älteren „Sternsängern“ konnten dieses Jahr lediglich 7 Gruppen laufen. Diese haben sich redlich bemüht, bei Wind und Wetter, Regen und ersten Schneeflocken fast allen in Lorch und Weitmars den Segen zu bringen. Sie sind gelaufen und gelaufen, teilweise eine ganze Woche lang und haben das fast Unmögliche wahr gemacht...bis auf wenige Straßen konnten alle Gebiete „bedient“ werden. Zusätzlich wurden Sternsingerbesuche in der Harmonie, den Seniorenheimen gemacht und man war beim Frühstücks-Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus mit dabei. Nicht jedes Klingeln war erfolgreich, aber die meisten freuten sich über den Segensspruch und hatten die Sternsinger schon erwartet, so berichteten die Kinder. Neben den Geldspenden bekamen die Kinder auch viele Süßigkeiten geschenkt. Zusätzlich gab es auch Essens-Verpflegungs-Spenden für die Gruppen und die Betreuer. So wurden für das Sternsinger-Grillen nach dem Rückkehrgottesdienst von der Fa. Gernoth Würste und von der Fa. Berroth die Brötchen gespendet und als besonderes Sahnehäubchen zum Abschluss noch eine Runde Berliner! Vielen herzlichen Dank für diese großzügigen Unterstützungen.

Motto: "Gemeinsam für unsere Erde"

Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Bundesweit sind mehr als 8.000 Gemeinden und Gruppen an der diesjährigen 66. Aktion Dreikönigssingen beteiligt. Das Motto dieses Jahr war: "Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und



Die Sternsinger bringen den Menschen mit Versen und Liedern den Segen "20*C+M+B+24", die lateinische Kurzform für "Christus mansionem benedicat", was so viel heißt wie "Christus segne dieses Haus".

weltweit".

Die Kinder sammelten für die Amazonasregion und dortige Projekte im Bereich von Umweltschutz und Kultur. Dazu wurde bereits am 7. Dezember mit dem Sternsingermobil, das dazu eigens an die Grundschule nach Lorch eingeladen wurde, eingehend informiert.

Vielen Dank besonders an dieser Stelle an die Rektorin Ana Fritz, die seit Jahren die Sternsingerarbeit mit und um Sabine Breyer aktiv und engagiert unterstützt.



Der ökumenische Rückkehrgottesdienst wurde von den Sternsängern mitgestaltet und musikalisch unter der Leitung von Friderike Martens durch eine eigens gegründete Projektband begleitet. Während des Gottesdienstes wurden für die 5-jährige Mitarbeit bei den Sternsängern Alisa Zissakis, Ben Rubesch, Noel Schneider, Lucas Rudi und Luca Morello geehrt. Gedankt wurde auch Pfarrerin Cornelia Gerstetter, die die Predigt hielt. Mit dem Dank an sie kam auch das Adieu-Sagen; denn Frau Gerstetter geht Ende Januar in den wohlverdienten Ruhestand.

Passend zum Motto "Gemeinsam für unsere Erde" spendeten die Sternsinger Lorch/Weitmars den Gemeinden St. Konrad und St. Elisabeth und der Stadt Lorch einen Ginkgo Baum in Form eines Gutscheins.

An dieser Stelle ein herzliches **DANKE** allen Kindern und Betreuern, die diese Aktion erst möglich gemacht haben.

Vielleicht können wir im kommenden Jahr wieder mit mehr Gruppen als dieses Jahr laufen – das wäre wünschenswert.

Helfen sie mit!



Ein erstes Zwischenergebnis ergab die Summe von **10.013,35€**.

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Wer nicht da war und gerne noch etwas spenden möchte kann dies tun unter:

IBAN: DE33 6145 0050 0440 9034 82

BIC: OASPDE6AXXX

Verwendungszweck: Sternsingeraktion

Jede kleine und große Hilfe zählt um unsere Welt ein klein wenig gerechter zu gestalten und damit auch die Bewahrung der uns anvertrauten Schöpfung zu unterstützen. Das geht uns alle an – wir haben nur diese eine Erde. Danke und Gottes Segen für sie alle!

Bilder: privat, Text: Sabine Breyer

Sternsinger-Aktion in Waldhausen

Die Sternsinger waren von 02.-06. Januar 2024 wieder in den Straßen von Waldhausen, Oberkirneck, Unterkirneck und Rattenharz unterwegs und haben den Segen Gottes in die Häuser getragen. Sie haben fleißig Spenden für die Bewahrung der Schöpfung und einen respektvollen Umgang zwischen Menschen und Natur gesammelt.

Nach dem Motto: „**Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg**“ wurde die Sternsingeraktion geplant und durchgeführt. Es kamen über 5.300 € (Stand: 06.01.2024) zusammen.

Am Dreikönigstag wurde die Rückkehr der Sternsinger in einem festlichen Gottesdienst gefeiert. Beim anschließenden Grillabend konnten einige über die Erfahrungen der letzten Tage berichten.

Dieses großartige Spendergebnis war nur durch die

Bereitschaft und Einsatzfreude von Samuel, Fabrizio, Johanna, Leah, Luana, Laura, Adrian, Melissa, Emma, Marie, Lara, Daniella, Bernadette, Lina, Lukas, Levin, Amadeo, Luis, Leon, Noel, Tiziano, Leander, Lilli, Tanja, Kathrin, Nora, Mirela & Lucie möglich.

Das gesamte Sternsinger-Team bedankt sich sehr herzlich bei allen Eltern, die es ermöglicht haben, dass die Kinder mitmachen durften, bei allen, die gespendet, die betreut, geholfen und/oder unterstützt haben.



Text: Françoise Nya, Bild: Anke Häntschel

GOTTESDIENSTE

St. Konrad, Lorch (KO) mit St. Elisabeth, Waldhausen (EL) und
St. Clemens Maria Hofbauer, Alfdorf (CM)

Wenn nicht anders angegeben, ist die Kollekte für die Gemeindeausgaben

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Januar 2024

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 21. Januar 2024

**Familiengottesdienste mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
und Kreuzübergabe**

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern

10.30 Uhr KO Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern,
anschließend Mittagessen für geladene ehrenamtlich
Mitarbeitende im Gemeindehaus St. Konrad

Montag, 22. Januar 2024

19.00 Uhr **Ök. Bibelabend in der Christuskirche in Weitmars**
Thema: Gut und Böse – Genesis 3,1-24
Pfarrerin Annedore Hohensteiner

Mittwoch, 24. Januar 2024

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Januar 2024 – Bekehrung des hl. Apostels Paulus

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (+ Josef Wyciszczok)

Freitag, 26. Januar 2024

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. Januar 2024

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 28. Januar 2024

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier – Kirchencafé

10.30 Uhr KO Eucharistiefeier – Kinderkirche

Montag, 29. Januar 2024

19.00 Uhr KO **Ökum. Bibelabend im Kath. Gemeindehaus**
Thema: Fluch und Schutz – Genesis 4
Dipl. Theologe Wolfgang Baur, Kath. Bibelwerk

Mittwoch, 31. Januar 2024

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Februar 2024

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Freitag, 2. Februar 2024 – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen,
anschließend Essen für geladene ehrenamtlich
Mitarbeitende im Gemeindehaus. St. Clemens

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. Februar 2024

18.30 Uhr KO Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern
mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar 2024

9.00 Uhr EL Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

10.30 Uhr CM Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Montag, 5. Februar 2024

19.00 Uhr **Ök. Bibelabend im Evang. Gemeindehaus, Lorch**
Thema: Bund und Leben – Genesis 9,1-17
Vikar Maik-Andres Schwarz

Mittwoch, 7. Februar 2024

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Februar 2024

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (+ Agata Wyciszczok)

Freitag, 9. Februar 2024

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. Februar 2024

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 11. Februar 2024

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier – Kirchencafé

10.30 Uhr KO Familiengottesdienst mit dem Kindergarten St.Konrad

11.45 Uhr KO Tauffeier

Beginn der österlichen Bußzeit



Mittwoch, 14. Februar 2024

18.30 Uhr in Lorch

*Aschermittwochsgottesdienst
mit Aschenbestreuung
in St. Konrad
für die ganze Seelsorgeeinheit*

Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

1. Fastensonntag

Samstag, 17. Februar 2024

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier
(Vorabend)

Sonntag, 18. Februar 2024

9.00 Uhr EL Eucharistiefeier
10.30 Uhr CM Eucharistiefeier
Kinderkirche
11.45 Uhr CM Tauffeier

Vor den Werktagsgottesdiensten der 1. Fastenwoche findet anstelle des Rosenkranzgebetes eine Kreuzwegbetrachtung statt

Mittwoch, 21. Februar 2024

17.55 Uhr EL Kreuzwegbetrachtung
18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Februar 2024 – Kathedra Petri

17.55 Uhr KO Kreuzwegbetrachtung
18.30 Uhr KO Eucharistiefeier mit Spendung der Taufe

Freitag, 23. Februar 2024

17.55 Uhr CM Kreuzwegbetrachtung
18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

2. Fastensonntag

Kollekte: Caritas-Fastenopfer

Samstag, 24. Februar 2024

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 25. Februar 2024

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier
10.30 Uhr KO Eucharistiefeier – Kinderkirche

Vor den Werktagsgottesdiensten der 2. Fastenwoche findet anstelle des Rosenkranzgebetes eine stille Anbetung statt

Mittwoch, 28. Februar 2024

17.55 Uhr EL Stille Anbetung

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Februar 2024

17.55 Uhr EL Stille Anbetung

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Freitag, 1. März 2024

Weltgebetstag der Frauen - Palästina

Motto: ...durch das Band des Friedens

19.00 Uhr KO Ökumenischer

Gottesdienst,

anschließend Zusammenkunft
im Kath. Gemeindehaus St.

Konrad

19.00 Uhr CM; Ort wird durch das Amtsblatt
bekanntgegeben

3. Fastensonntag

Samstag, 2. März 2024

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 3. März 2024 – Aktionstag „Ruhwiko“

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier

10.30 Uhr KO Eucharistiefeier, mitgestaltet von Diakon Herbert
Baumgarten – Kinderkirche, anschließend einfaches
Mittagessen im Gemeindehaus St. Konrad
(siehe Extra-Veröffentlichung)

Vor den Werktagsgottesdiensten der 3. Fastenwoche findet anstelle des Rosenkranzgebetes eine Kreuzwegbetrachtung statt

Mittwoch, 6. März 2024

17.55 Uhr EL Kreuzwegbetrachtung

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. März 2024

17.55 Uhr KO Kreuzwegbetrachtung

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

Freitag, 8. März 2024

17.55 Uhr CM Kreuzwegbetrachtung

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

4. Fastensonntag

Samstag, 9. März 2024

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (Vorabend) – Auftakt zum Abend der
Barmherzigkeit

Sonntag, 10. März 2024

9.00 Uhr EL Eucharistiefeier
10.30 Uhr CM Eucharistiefeier - Kinderkirche
11.45 Uhr CM Tauffeier

**Vor den Werktagsgottesdiensten der 4. Fastenwoche findet
anstelle des Rosenkranzgebetes eine stille Anbetung statt**

Mittwoch, 13. März 2024

17.55 Uhr EL Stille Anbetung
18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. März 2024

17.55 Uhr KO Stille Anbetung
18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

Freitag, 15. März 2024

17.55 Uhr KO Stille Anbetung
18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

**GUARDINI-Studentag am Samstag, 16. März mit Herrn Pfarrer
Marc Grießer im Pfarrhaus in Mooshausen**

Die bunte Vielfalt wird heutzutage vielfach gepriesen. Keine gesellschaftlichen Vorgaben zwingen Menschen in ein bestimmtes Korsett, sondern jeder kann seinen ureigenen Lebensentwurf verwirklichen - so jedenfalls die allzu oft graue und gar nicht so bunte Theorie. Manchmal erscheint der Mensch nämlich eher zu ertrinken in der Vielfalt der Wahlmöglichkeiten, scheint zu verzweifeln am unaufhörlichen Zwang auszuwählen. So bleibt der Mensch an der Oberfläche, kommt nicht zum Eigentlichen.

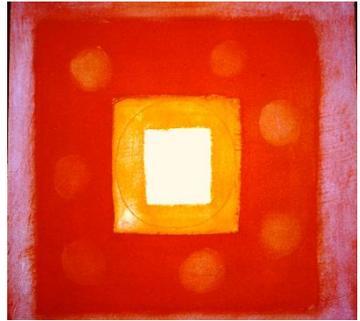
„Pluralität und (der Zwang zur) Entscheidung“ heißt dementsprechend unser diesjähriger Guardini-Studentag. Ausgehend von Guardinis Gedanken suchen wir nach Maßstäben, die uns helfen, Freiheit in einer tiefen und echten Weise zu leben. Guardini wandte sich nicht nur an Fachtheologen, er hinterließ Spuren in den unterschiedlichsten Menschen, und so richtet sich auch dieser Studentag an alle, die sich dafür interessieren, mit Guardinis Hilfe diese Grundfragen unserer Zeit zu stellen.

Ankommen bei Kaffee-Umtrunk ab 9:30 im Pfarrhaus in Mooshausen
Beginn der Tagung um 10:00 Uhr
Nähere Info im Pfarrbüro Lorch – Tel. 184910

Ostern entgegen – gib den Tagen vor Ostern (D)ein Gesicht....

Mittlerweile ist es eine „Marke“ geworden – den Wochen vor dem Osterfest (s)ein Gesicht zu geben. Inhaltlich verschieden akzentuiert und begründet, scheint es eine wichtige Zeit zu sein.

Setzen wir auch als Christen in unserer Seelsorgeeinheit geistlich eigene Akzente...



In der Fastenzeit - jeweils 17.55 – 18.25 Uhr vor den Werktagsgottesdiensten:

- ✓ Betrachtung des letzten Tages Jesu und Betrachtung des Kreuzweges Jesu: 21.02.-23.02. und 06.03.-08.03
- ✓ Stille Anbetung: 28./29.02. und 13.03.-15.03.
- ✓ Gelegenheit zum Empfang des Bußsakraments:
 - St. Konrad: Donnerstag, 21.03. – 17.30 Uhr -18.15 Uhr
 - St. Elisabeth: Mittwoch, 20.03. – 17.30 Uhr -18.15 Uhr
 - St. Clemens: Freitag, 22.03. – 17.30 Uhr -18.15 Uhr
- ✓ Abend der Barmherzigkeit: 9. März 24 ab 18.30 Uhr Kirche St. Konrad
- ✓ Bußfeier: Palmsonntag, 24. März 24 - 18.00 Uhr Kirche St. Konrad



Eucharistische Anbetung in St. Konrad.

Jeweils am 1. Donnerstag ab Februar ist nach der Eucharistiefeier am Donnerstagabend bis 19.30 Uhr Gelegenheit zur Stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten. Erstmals am Donnerstag, 1. Februar



Faschingsgottesdienst in St. Konrad

Wir sind zwar keine Hochburg des Faschingstreibens. Dennoch soll die Freude dieser besonderen Tage in der sogenannten „Fünften Jahreszeit“ bei uns Raum finden. In diesem Jahr am Sonntag, 11. Februar 2024 um 10.30 Uhr in einem Familien-Gottesdienst.

Wir freuen uns sehr, dass der Kindergarten St. Konrad diesen Familiengottesdienst gestalten wird.



7 WOCHEN LEBENS(T)RÄUME

„7 Wochen Lebens(t)räume“ – so lautet 2024 das Motto unserer Fastenzeitaktion. Paare und Familien sind eingeladen, ihren Lebensträumen, ihren Freiräumen, ihren Schutzräumen, ihren Spielräumen und Krafräumen auf die Spur zu kommen.

Nicht das Verzichten steht im Fokus, sondern das MEHR an gemeinsamer Zeit für Partnerschaft und Familienleben.

Jede Woche der Fastenzeit haben wir für euch Anregungen, Aktionen, Ideen und spirituelle Impulse zusammengestellt. Die Briefe der Fastenaktion gibt es in zwei Varianten: einmal für Paare und einmal für Familien mit Kindern im Grundschulalter. Mitmachen? Anmeldung und weitere Informationen unter www.7wochenaktion.de



Herausgeberin: www.akf-bonn.de, 2024



Abend der Barmherzigkeit

Im Frühjahr und im Herbst laden wir ein zu einem Abend der Barmherzigkeit. Jeweils beginnen wir mit einer Eucharistiefeier; im Anschluss daran die Möglichkeit sich bei Stille, Musik, Gesang zu versammeln, auch innerlich zu sammeln vor dem Allerheiligsten.

Sich von IHM freundlich anschauen zu lassen.

Herzlich willkommen am 9. März 2024 ab 18.30 Uhr.

Aktionstag

Ruhuwiko

Tansania

Sonntag, 3. März 2024

Wir laden ein

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirche St. Konrad, Lorch)

Predigt: Diakon Herbert Baumgarten
(Kath. Seelsorger bei Menschen
mit Hörbehinderungen Region
Ostwürttemberg-Hohenlohe)



ab 11.30 Uhr Einfaches Mittagessen

**13.30 Uhr „Ein Herz für die Kinder
der Gehörlosenschule St. Vincent in Tansania“**
Vorstellung der Projektarbeit „Ruhuwiko“
(Diakon Baumgarten)

**Der Erlös dieses Tages kommt vollständig
der Gehörlosenschule St. Vincent zu Gute.**

Herzliche Einladung

Spende der ZF Automotive Germany GmbH-Belegschaft

Spenden aus Mitnahme von erworbenem ZF-Eigentum

Die Belegschaft der ZF Automotive Germany GmbH Alfdorf hat im Jahr 2022 und 2023 durch die Spenden, aus Mitnahme von erworbenen ZF-Eigentum wie zum Bsp. Altholz, altes Mobiliar etc., einen Betrag in Höhe von 1.055,00€ an Hospiz Lorch e.V. spenden können.

Der ambulante Hospizdienst begleitet die Sterbenden und Angehörigen auf dem letzten Wegabschnitt. Indem sie Nähe schenken, Zeit mitbringen und die Wünsche des Sterbenden so weit wie möglich erfüllen. Der Dienst ist kostenlos und die Mitarbeiter sind ehrenamtlich im Einsatz.



Die Spende der ZF-Belegschaft wird für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verwendet.

Der Vorsitzende von Hospiz Lorch e.V. bedankt sich ganz herzlich bei den ZF-Mitarbeitern für die großzügige Spende.

v.l.n.r.: Dirk Schultz, Chris-Simon Barth, Rainer Molt, Eduard Bausch

Text und Bild: ZF Automotive Germany GmbH Alfdorf

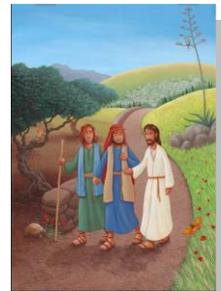
„Du gehst mit...“

In diesen Tagen beginnt die diesjährige Erstkommunionvorbereitung.

Sehr herzlichen Dank auf diesem Wege zunächst den Gruppenbegleiterinnen, die sich dabei ehrenamtlich für die Erstkommunionfamilien und für unsere Kirchengemeinden einbringen. Bestimmt nicht selbstverständlich.

Am Sonntag, 21. Januar 2024 laden wir ein zum Auftaktgottesdienst. Für die Familien in *Alfdorf und Pfahlbronn*: 9.00 Uhr in St. Clemens Maria Hofbauer; für die Familien in *Lorch-Stadt, Waldhausen* und die dazu gehörenden Orte: 10.30 Uhr in St. Konrad Wir bitten Sie die Erstkommunionfamilien mit Ihrem Gebet zu begleiten.

In St. Clemens gibt es nach dem Auftaktgottesdienst ein Gemeinsames Frühstück mit der Kirchengemeinde.



Gemeinsam unterwegs – Ideensammlung für das Jahr 2024

Liebe Gemeindemitglieder,
wie schön ist es, dass wir uns nach der Pandemie wieder treffen können
und konkret gemeinsam im Glauben
unterwegs sein dürfen!



Dankbar blicken wir auf viele „Aktionen“ und
Begegnungen im letzten Jahr zurück!

Im Kirchengemeinderat von St. Konrad und St.
Elisabeth kam der Vorschlag auf, die
Gemeindemitglieder zu fragen, welche Ideen
und Wünsche hinsichtlich eines lebendigen
Gemeindelebens sie für das Jahr 2024 haben.

Es wäre klasse, wenn auf diese Weise möglichst viele Ideen gefunden
werden könnten – möglicherweise auch solche, an die bislang noch nicht
(oder nicht mehr) gedacht wurde.

Mit Hilfe des oben aufgeführten QR-Codes oder über den Link unten
gelangen Sie zu der Plattform, auf welcher Sie Ihre Ideen eintragen
können. Gerne dürfen Sie auch direkt mit uns Kontakt aufnehmen, falls
dieses Medium nicht Ihren Gewohnheiten entspricht.

Die Beteiligung ist anonym. Wenn Sie eine Idee haben und dafür
Personen suchen, welche diese gemeinsam mit Ihnen weiterverfolgen
könnten, so bitten wir Sie, Ihren Namen in Klammern hinter die Idee zu
schreiben.

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und freuen uns auf Ihre Beteiligung bis
spätestens 09.02.2024!

Im Anschluss werden wir diese in einer KGR-Sitzung sichten und ggf.
weiterverfolgen.

[Link zur Ideensammlung:](https://t1p.de/tj551)

<https://t1p.de/tj551>

Bernd Hummel, Werner Ott

Kirchenhock in Waldhausen

Am 16. Dezember wurde in Waldhausen nach dem Abendgottesdienst noch einmal gegrillt. Das Kirchenhockteam hatte das letzte Mal im Jahr 2023 zum geselligen Beisammensein eingeladen. Es gab Bauernbratwürste mit Kartoffelsalat, Beilagensalaten und natürlich einen Nachttisch zum Abschluss.



Nächster Hock

Am **20.01.2024** nach dem Abendgottesdienst, 18.30 Uhr, werden wir wieder ein Abendessen anbieten. Dann gibt es Gulasch, Spätzle und Beilagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Anmeldung bis zum 19.01.24, 12.00 Uhr, bei Frau Feirer, Tel. 015223911060

Text und Foto :Anke Häntschel

Save the date

Am 21.07.2024 findet wieder das ökumenische Waldfest am evangelischen Waldheim statt.

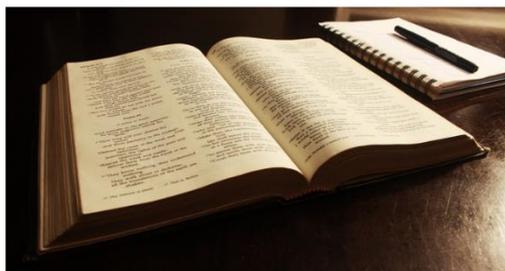
Beginn ist um 10:30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Es gibt Altbewährtes und auch Neues. Bitte merken sie sich den Termin vor. Und vielleicht haben Sie ja auch Lust zu helfen?

Die katholische Kirchengemeinde Lorch, die Evangelische Kirchengemeinde Lorch/Weitmars und die Evangelische Kirchengemeinde Waldhausen laden ein:

Und das ist erst der Anfang...

Ökumenische Bibelabende 2024 zur Urgeschichte

jeweils ab 19:00 Uhr



Dienstag, 16. Januar

Thema: *Zeit und Raum*

Genesis 1,1-2,4

Evangelisches Gemeindehaus

Waldhausen

Pfarrerin Ulrike Golder

Montag, 22. Januar

Thema: *Gut und Böse*

Genesis 3,1-24

Christuskirche

Weitmars

Pfarrerin Annedore Hohensteiner

Montag, 29. Januar

Thema: *Fluch und Schutz*

Genesis 4

Katholisches Gemeindehaus

St. Konrad, Lorch

Dipl. Theologe Wolfgang Baur

Kath. Bibelwerk

Dienstag, 06. Februar

Thema: *Bund und Leben*

Genesis 9,1-17

Evangelisches Gemeindehaus

Lorch

Vikar Maik-Andres Schwarz



Kinder Kirche
Kath. Kirche
Alfdorf
 St. Clemens Maria Hofbauer

Wir singen, beten, lachen und hören
 Geschichten aus der Bibel. Manchmal
 basteln, malen oder tanzen wir auch.
 Während dem Gottesdienst um 10:30 Uhr
 sind wir im Gemeindesaal und gehen
 dann zum „Vater unser“ in die Kirche.

Unsere nächsten Ki-Ki-Termine sind:

So. 18.02.2024
 So. 10.03.2024
 So. 28.04.2024

Wir freuen uns auf Dich!
 Susanne, Nicola,
 Sonja und Luisa

Aus unseren Pfarrbüchern



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Kind:
 Laura

Eltern:
 Katrin und Daniel Jung, Alfdorf



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:
 Philip und Sara Kottmann, geb. Machau, Lorch-
 Waldhausen



In die Ewigkeit wurden heimgerufen:

Thomas Fiedler, Lorch-Waldhausen
 Helene Schiek, Lorch
 Emanuel Burgardt, Lorch-Weitmars
 Wolfgang Funk, Lorch-Waldhausen
 Anton Feurer, Lorch
 Wolfgang Funk, Lorch-Waldhausen
 Dieter Buchwald, Lorch
 Erika Hickl, Lorch

Impressum und Kontakt

Pfarrämter

Büro Lorch: Susanne Abele Di. 8:15 – 11:30 Uhr
Friedrichstr. 1, 73547 Lorch Mi. 8:15 – 11:30 Uhr
☎ 07172/184910, 📠 1849118 Do. 14:30 – 18:00 Uhr

StKonrad.Lorch@drs.de

IBAN: DE33 6145 0050 0440 9034 82

Büro Alfdorf: Nataly Maier Di. 9:00 – 11:30 Uhr
Strübelweg 17, 73553 Alfdorf Do. 16:00 – 18:00 Uhr
☎ 07172/31640

StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de

IBAN: DE21 6025 0010 0006 0737 25

Homepage: <http://se-lorch-alfdorf.drs.de>

Pastoralteam (*Telefonisch erreichbar über die Pfarrämter*)

Pfarrer Erhard Nentwich, **Tel.: 07172/ 184911**

Pastoralreferent Benedikt Maier, Benedikt.Maier@Kliniken-Ostalb.de

Gemeindereferentin Elisabeth Hüttner, Ehuettner@drs.de

Tel.:07172/939911

Telefonseelsorge: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Kirchenpflegen

für Lorch: Frau R. Capezzuto; StKonrad.Lorch@nbk.drs.de

für Alfdorf: Frau D. Sipple; StClemens.Alfdorf@nbk.drs.de

Kindergärten

[St. Martin, Alfdorf, Leitung: Frau Brandenburger,](#)

LeitungStMartin.Alfdorf@kiga.drs.de

[St. Konrad, Lorch, Leitung: Andrea Schäffauer](#)

StKonrad.Lorch@kiga.drs.de

[St. Elisabeth Waldhausen, Leitung: Andrea Außerlechner,](#)

StElisabeth.Waldhausen@kiga.drs.de

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Konrad, Lorch

Druck

Redaktionsteam

Gemeindebriefdruckerei

Nataly Maier, Susanne Abele

Eichenring 15a

Anke Häntschel, Sandra Dyrska

29393 Groß Oesingen

Sabine Breyer, Erhard Nentwich

Auflage: 850 Exemplare

Beiträge an: StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de

Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht der Kürzung der Beiträge vor. Das Mosaik erscheint ca. 10 Mal im Jahr und liegt zur Mitnahme in den Kirchen aus oder wird kostenlos verteilt. Für eingereichte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Nicht extra betitelt Bilder sind von Privat, Pfarrbriefservice oder Pixabay.

